

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **75 (1933)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autoservicedienst des Ärztesyndikates.

Das Ärztesyndikat vermittelt den Tierärzten

Pneus mit Rabatten bis zu 40 %,

Autoöle und Zubehörden zu günstigen Bedingungen.

Anfragen sind an das Generalsekretariat der Verbindung der Schweizer Ärzte, Laupenstrasse 2, in Bern zu richten.

Jocechinol (S. 208), Cejodyl-Terpen (P. 228).

Nach den Publikationen Pfeilers muss der kolloidalen **Cerjodchinolin-Verbindung** für die Chemo- und Zellulartherapie eine verlässige, überlegene Wirkung zugesprochen werden. Da es der Firma Atarost gelungen ist, im **Jocechinol** eine auch **subkutan unbedenklich** anzuwendende Cerjodlösung herzustellen, ist die Möglichkeit gegeben, auf diese Weise lokale Depots zu schaffen, von denen aus durch anhaltende Resorption eine Dauerwirkung unterhalten wird. Die **gleichzeitige intravenöse** Anwendung von **Cejodyl-Terpen** könnte also jede septische Infektion im Keim ersticken. — Beide Präparate sind im Handel 202

in Flaschen zu 30, 50, 100 und 500 ccm — in Ampullen zu 5 und 10 ccm.

Bezug in der Schweiz durch **W. Brändli & Co., Bern.**

Generalvertretung für die Schweiz der „Atarost“ G. m. b. H., Rostock.

Kollegen, berücksichtigt bei Eueren Bezügen die in unserem Organ inserierenden Firmen.

Der Beitritt zur Sterbekasse und dem Hilfsfonds ist für Mitglieder der G. S. T., die das 50. Altersjahr nicht überschritten haben bzw. nach dem Jahre 1906 in die Gesellschaft aufgenommen worden sind, obligatorisch.

Kollegen, sorget für die Tage der Krankheit! Tretet der Schweizerischen Ärzte-Krankenkasse bei!

Bei 10 Fr. Monatsbeitrag Auszahlung von 10 Fr. Taggeld auf unbegrenzte Krankheitsdauer. Bei 15 Fr. bzw. 20 Fr. Monatsbeitrag 15 Fr. bzw. 20 Fr. Tagesleistung der Kasse. Näheres durch den Vorstand.

Jedes Mitglied der G. S. T. ist ohne weiteres Mitglied des Ärztesyndikates und hat das Recht, sich dessen Vergünstigungsmöglichkeiten zunutze zu machen.

Wiener Tierärztliche Monatsschrift 1933.

- Nr. 4. **Diernhofer.** Molken-, Milchserum- und Milchagglutination als Hilfsmittel zur Feststellung der Brucellabesiedelung des Kuheuters.
Natscheff. Das weisse Blutbild im Sinne von Schilling bei der Tollwut des Hundes.
- Nr. 5. **Pommer.** Spondylitis deformans und Spondylarthritis ankylopoetica bei Hunden und Katzen im Röntgenbilde.

Tierärztliche Rundschau 1933.

- Nr. 7. **Lerche.** Über einige Wildkrankheiten und ihre nahrungsmittelpolizeiliche Beurteilung.
Seelemann. Zur Chemotherapie des gelben Galtes.
Kossmag. Zur Frage der Rückfälligkeit tuberkulösen Schlachtviehs.
- Nr. 8. **Wittmann.** Die periostalen Knochenneubildungen und Gestaltsveränderungen der Zehenknochen des Pferdes.
Lerche. Über einige Wildkrankheiten und ihre nahrungsmittelpolizeiliche Beurteilung.
Bambauer. Urtikaria beim Rinde.
- Nr. 9. **Wittmann.** Die periostalen Knochenneubildungen und Gestaltsveränderungen der Zehenknochen des Pferdes.
Pospiech. Das Tauglichmachen tuberkulöser Schlachttiere durch Kochen.
Kossmag. Über den Einfluss der Haltung des Viehes auf seinen Gesundheitszustand.
Pfeller. Zehn Jahre Hämodiathesan-Therapie bei Morgus maculosus.
- Nr. 10. **Wittmann.** Die periostalen Knochenneubildungen und Gestaltsveränderungen der Zehenknochen des Pferdes.
Hinz. Narkosezellen für Katzen.
Müller. Warum versagte Perlacar in den Händen von H. Jakob und O. Dehner.
Jakob u. Dehner. Erwiderung zum vorstehenden Artikel von Dr. Müller.
- Nr. 11. **Seifried u. Heidegger.** Vitamin-D-Schäden beim Huhn.
Becker. Die Entfernung von Fremdkörpern aus dem Schlunde des Rindes.
Klimmer. Die Tuberkulose der Hasen.
Kammer u. Riedel. Versuche über die Verwendbarkeit konservierten Schlachtierblutes zur Wurstherstellung.
Killig. Unfälle im Anschluss an die Sterilitätsbehandlung, wie begegne ich ihnen? Haftung des Tierarztes, wer hilft uns?
Platzmann. Die Düngung in ihrer Bedeutung für die Ernährung unserer landwirtschaftlichen Nutztiere.

Revue Générale de Médecine Vétérinaire 1933.

- Janvier. **Lenfeld.** Contribution au diagnostic clinique de la leishmaniose canine spontanée.
Brochet. La contusion rénale.
— Le diagnostic de l'anaemie infectieuse du cheval.
- Février. **Verge.** Les maladies communes aux hommes et aux animaux: V. L'érysipéloïde ou rouget de l'homme.
Meladini, Tzortzaki et Débonera. La spirochétose ictérohémorragique expérimentale du mouton, chevreau et porcelet.

Bureau der Gesellschaft Schweiz. Tierärzte.

Götzstrasse 9, Zürich 6.

Anfragen und Mitteilungen administrativer Natur wie Adressänderungen usw. bitten wir an das Bureau der G.S.T. zu richten.